

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0185/2013
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport	23.04.2013	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Sachstand Errichtung neuer Gesamtschule / Anmeldungen an den weiterführenden Schulen

Inhalt der Mitteilung

Nach Durchführung des Anmeldeverfahrens für die neue Gesamtschule Gronau / Heidkamp (GGH) lagen für den Standort 119 Anmeldungen vor. Damit konnte die neue Schule mit vier Eingangsklassen starten.

An der IGP mussten 73 Anmeldungen abgelehnt werden. Aus dem Kreis der Abgelehnten hatten 19 den Wunsch geäußert, an der neuen Gesamtschule aufgenommen zu werden. Dieser Wunsch konnte nur erfüllt werden, wenn die Bezirksregierung Köln die Einrichtung einer fünften Klasse genehmigt. Inzwischen steht fest, dass die neue Schule mit fünf Klassen starten kann.

Vor den Osterferien benannte die Schulaufsicht bei der Bezirksregierung Köln Herrn Dieter Wagner von der Hauptschule Im Kleefeld zum kommissarischen Schulleiter, als kommissarische Stellvertreterin ist Frau Dagmar Rahmede – Müller von der Gesamtschule Köln – Holweide tätig. Frau Rahmede hatte die Schulgründung auch schon im Anmeldeverfahren begleitet.

Im Konsens mit allen Beteiligten – Schulleitung MCR, Schulleitung Ganztags Hauptschule Ahornweg, kommissarische Schulleitung GGH und Schulverwaltung – wurden die Klassenräume und Funktionsräume für die neue Schule festgelegt. Der Raumverteilungsplan für die Fachräume kann erst erstellt werden, wenn die Unterrichtsverteilung feststeht und damit der Stundenplan erstellt werden kann.

Zur Eröffnung der neuen Schule am 4.9.2013 hat die Ministerin für Schule und Weiterbildung, Frau Sylvia Löhrmann, ihr Kommen zugesagt.

Die Errichtung der Gesamtschule Gronau / Heidkamp und die angekündigte bevorstehende Sanierung des Schulzentrums Saaler Mühle haben zu deutlichen Veränderungen im Meldeverhalten der Eltern zu den weiterführenden Schulen geführt. Anliegend finden Sie eine vorläufige Aufstellung über die Anmeldungen.

Wie nicht anders zu erwarten bekommt die GHS Kleefeld Schwierigkeiten, wird aber durch Zuweisung von Problemfällen wahrscheinlich eine Zweizügigkeit erreichen.

Die Anmeldesituation an den Realschulen ist sehr ungleichmäßig und der angestrebte Planwert von 3 Eingangsklassen für jede Realschule wird verfehlt. Otto-Hahn-Realschule und Realschule Herkenrath rutschen in die Zweizügigkeit, die Johannes-Gutenberg-Realschule wird vom Meldeverhalten her vierzünftig.

Auch die Gymnasien sind von der angestrebten gleichmäßigen Vierzügigkeit deutlich entfernt. Noch kann das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium nur 3 Eingangsklassen bilden, Albertus-Magnus-Gymnasium und Nicolaus-Cusanus-Gymnasium müssten 5 Eingangsklassen bilden, um den Elternwillen erfüllen zu können.

Insgesamt wurden 1.208 Kinder angemeldet. Im Vorjahr waren es 1.251. Der Saldo von Ein- und Auspendlern beträgt 185 zugunsten der Einpendler. Im Vorjahr betrug er 297. Damit besuchen 112 auswärtige Kinder weniger unsere Schulen.

Die Errichtung der neuen Gesamtschule ging hauptsächlich zu Lasten der Realschulen. Deren Anteil an der Gesamtzahl der Anmeldungen ging von 28 % auf 22 % zurück.

Nachfolgend die Anmeldungen (Stand 22.03.2013; die an der IGP erfolgten Ablehnungen sind schon bei den anderen Schulen, die diese Kinder aufgenommen haben, berücksichtigt)

<i>GHS Kleefeld</i>	<i>23</i>
<i>Otto-Hahn-Realschule</i>	<i>52</i>
<i>Johannes-Gutenberg-Realschule</i>	<i>100</i>
<i>Realschule Im Kleefeld</i>	<i>75</i>
<i>Realschule Herkenrath</i>	<i>43</i>
<i>Otto-Hahn-Gymnasium</i>	<i>106</i>
<i>Albertus-Magnus-Gymnasium</i>	<i>152</i>
<i>Nicolaus-Cusanus-Gymnasium</i>	<i>139</i>
<i>Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium</i>	<i>98</i>
<i>Gymnasium Herkenrath</i>	<i>106</i>
<i>Gesamtschule Gronau / Heidkamp</i>	<i>140</i>
<i>Integrierte Gesamtschule Paffrath</i>	<i>174</i>

Entsprechend den Beschlüssen zu den Zügigkeiten hat die Verwaltung nach Abwägung aller

Fakten dem AMG, der JGR und dem NCG die Abweichung von den Zügigkeitsvorgaben genehmigt.

